



## Landesfinale Brandenburg im Schwimmen 2011

### WK III m und w - WK IV m und w - WK IV Mix

Datum	16.06.2011, Im „Aquarium“ in 16303 Schwedt, Am Aquarium 6
Geschlecht	WK III m und w , WK IV m und w und WK IV Mix
Anreise	bis 09.30Uhr
Beratung	09.30 Uhr (Einschwimmen erfolgt parallel dazu)
Wettkampfbeginn	10.00 Uhr
Meldungen	Schulmeldung bis einschließlich 31.05.2011 an Uwe Neugebauer-Wallura per E-Mail an : <a href="mailto:jtfo-uckermark@web.de">jtfo-uckermark@web.de</a>

Die Zulassungsliste der Teams wird auf [www.jtfo-uckermark.de](http://www.jtfo-uckermark.de) und auf dem Bildungsserver Brandenburgs unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/4454.html> am 01.06.2010 veröffentlicht. Die qualifizierten Schulteams werden am 01.06.2011 per E-Mail informiert und geben ihre namentlichen Meldungen bis zum 13.06.2011 abschließend ab.

Siegerehrung 14.00 Uhr

### Wettkampfprogramm

#### WK III Jungen und Mädchen (Jahrgänge 1996–1999)

In den Einzeldisziplinen Freistil und Brust werden je Mannschaft drei, in der Einzeldisziplin Rücken zwei Schülerinnen/ zwei Schüler gewertet. Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin 1 Schülerin bzw. 1 Schüler mehr als gewertet werden. 1 Schülerin bzw. 1 Schüler darf höchstens in drei Disziplinen (einschließlich der Staffel) eingesetzt werden. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich der disqualifizierten Staffelteilnehmerin/ des Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen. Bei dem Austausch ist die Regel der maximalen 3 Starts pro Teilnehmerin/ Teilnehmer zu beachten. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus. Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in den Verbands-Bestenlisten aufgenommen werden.

**50 m Rücken , 50 m Freistil, 4 x 50 Lagenstaffel\* , 50 m Brust , 8 x 50 m Freistilstaffel.**

\*Im Landesfinale wird statt der Lagenstaffel die 4x 50 m Bruststaffel geschwommen. Die Sportschule muss zusätzlich die Lagenstaffel schwimmen, alle anderen Schulen können die Lagenstaffel schwimmen. Diese wird aber außerhalb der Landeswertung geschwommen.

**Montag, 31. Januar 2011**

# JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

---

## WK IV Jungen / Mädchen und Mixteams (Jahrgänge 1998-2001)

(startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5)

### Wettkampfprogramm

1. Wettkampf: 6 x 25m Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage
2. Wettkampf: 6 x 25m Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett
3. Wettkampf : 4 x 25m Brustschwimmstaffel
4. Wettkampf : 6 x 25m Koordinationsstaffel, im Wechsel 3 x Bauchlage (BrustschwimmArmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag) und 3 x in Rückenlage, (seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag)
5. Wettkampf: 10 Minuten Mannschaftsdauerschwimmen (6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn, Schwimmtechnik beliebig, kann auch gewechselt werden).

### Durchführungsbestimmungen

Zu Wettkampf 1: Der Start erfolgt vom Startblock (wenn vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Erst wenn die Schwimmerin /der Schwimmer (im Folgendem nur Schwimmer genannt) in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in der Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu Wettkampf 2: Gestartet wird mit 25m Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett. Der Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der zweite Schwimmer schwimmt 25m Wechselbeinschlag in Rückenlage mit Brett. Er startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Ankommende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt in Rückenlage mit dem Brett in den Händen. Auf allen 25m Strecken wird das Brett mit den Händen festgehalten. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu Wettkampf 3: Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu Wettkampf 4: Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und kein Delfinkick erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten. Der nächste Schwimmer startet in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 5 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu Wettkampf 5: Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden aus organisatorischen Gründen nur vollständig geschwommene **25 m** gezählt. Bei Abpfiff zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb) gemeinsam oder kurz aufeinanderfolgend, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft.

**Montag, 31. Januar 2011**

# JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

---

## Wertung

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den Teilwettkämpfen (WK 1-4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 25m eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit (Addition von WK 1-4) abgezogen werden (Empfehlung: Zeitnehmer und Wendenrichter führen eine Strichliste). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von eventuellen Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.

**Startberechtigt sind Mädchen- und Jungenmannschaften. (Gemischte Mannschaften sind nur bis zum Landesfinale startberechtigt, können sich aber nicht für das Bundesfinale qualifizieren!)**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern. Es sind nur 4 Starts pro Schülerin/Schüler zugelassen. Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in geänderter Besetzung und unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 4 nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus. Es wird die Zweistartregel angewandt.

Uwe Neugebauer-Wallura  
29.12.2010